

Hackgut – ein traditioneller Brennstoff mit Zukunft!?

Welche Qualitäten sind in Praxisanlagen zu finden?

*Josef Rathbauer
HBLFA Francisco Josephinum – BLT Wieselburg
Rottenhauserstraße 1
3250 Wieselburg, Austria
josef.rathbauer@josephinum.at*

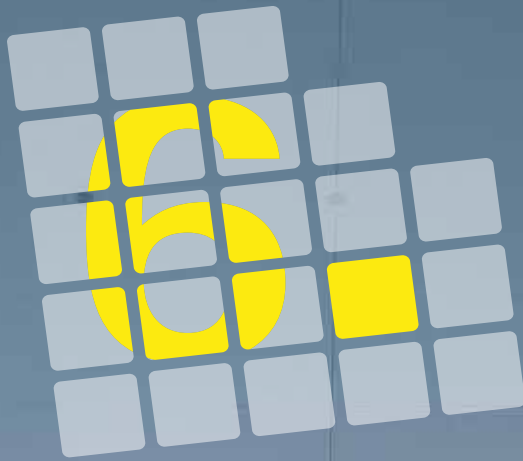
Co-Authors: Rudolf Zeller, Lukas Sulzbacher, Kurt Krammer

Vor einigen Jahrzehnten hat der Einzug von Holzhackmaschinen die Zerkleinerung von Holz revolutioniert. Hackgut, ein mit verschiedenen Förderaggregaten förderbarer Energieträger, hat die Entwicklung von automatisch beschickten Feuerungen verschiedener Leistungsgrößen ermöglicht. In der Praxis gibt es Hackgutfeuerungen von wenigen kW Leistung bis in den dreistelligen MW-Bereich in Biomasseheizkraftwerken. Die Logistikkette ist in der Praxis etabliert.

In zahlreichen Forschungsprojekten wurden der Einfluss des Ausgangsrohstoffs, die Auswirkung des Wartungszustands der Hackgeräte, die Lagerbedingungen untersucht. Die Qualität und Zusammensetzung des Brennstoffes hat einen großen Einfluss auf die Effizienz und die Emissionen einer Biomassefeuerung.

Es gibt kaum öffentlich zugängliche Daten über die in der Praxis anzutreffende Hackgutqualität im Brennstofflager. In einem laufenden Projekt werden über mehrere Heizperioden Hackgutproben von einzelbetrieblichen Anlagen ab 30 kW bis zu Biomassenahwärmeanlagen im einstelligen MW-Bereich gezogen und analysiert. Zur Beurteilung der Brennstoffproben werden die Parameter der EN ISO 17225-4 herangezogen, die eine Reihe von physikalischen und chemischen Eigenschaften umfassen.

Statistische Auswertungen der Ergebnisse geben einen Überblick über die derzeit in Praxisanlagen eingesetzten Hackgutqualitäten. Bei der weiteren Analyse der Ergebnisse wird untersucht, ob Korrelationen zwischen Korngrößenverteilung, Anlagengröße, Einzelbetrieb, Gemeinschaftsanlage etc. bestehen.



Mitteleuropäische
Biomassekonferenz
Central European
Biomass Conference

Tagungsband Proceedings

22. bis 24. Jänner 2020, Graz, Österreich

22nd to 24th January 2020, Graz, Austria

6. Mitteleuropäische Biomassekonferenz CEBC 2020



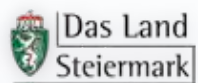
Eine Veranstaltung von:



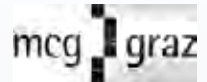
Premiumpartner der Veranstaltung:



Mit freundlicher Unterstützung von:



Mit Unterstützung vom
Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus



CEBC digital

Videos, Fotos und Präsentationen finden Sie nach der Konferenz unter www.cebc.at

ISBN 978-3-9504380-4-8

Impressum: Österreichischer Biomasse-Verband, Franz Josefs-Kai 13, A-1010 Wien; Inhalt: Autoren der Beiträge; Redaktion: Corinna Gabauer, M.A.; Gestaltung: Wolfgang Krasny; Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau; Erscheinungstermin: 01/2020; Der Inhalt des Tagungsbandes wurde mit größter Sorgfalt erstellt, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

6. Central European Biomass Conference CEBC 2020



An event by:



Premium partners of the conference::



Supported by:



Mit Unterstützung vom
Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus



CEBC digital

After the conference, you will find videos, photos and presentations on www.cebc.at

ISBN 978-3-9504380-4-8

Imprint: Austrian Biomass Association, Franz Josefs-Kai 13, A-1010 Vienna, Austria; Contents: Authors of the abstracts; Editor: Corinna Gabauer, M.A.; Design: Wolfgang Krasny; Printed by: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau; Publication date: 01/2020; the content of the conference proceedings has been created with great care, however, for the correctness, completeness and topicality of contents we can not take any responsibility.